

# Mit einem 5:3-Sieg der Reserve ist der Sprung in die Bezirksliga perfekt

**Oelde (gl).** Am vorletzten Spieldtag konnte die zweite Oelder Badmintonmannschaft mit einem 5:3 Sieg über den Tabellenzweiten Warendorfer SU den Aufstieg in die Bezirksliga sichern.

Die Herrendoppel Spitzczok/Allendorf und Holthöfer/Opperbeck fanden jeweils sehr schnell in Ihre Spiele und gewannen beide relativ deutlich in zwei Sätzen. Im Damendoppel spielte Manuela Liebezeit an der Seite von Ersatzfrau Monika Liebezeit im ersten Satz ganz souverän auf und gewann diesen mit 21:17. In den Sätzen zwei und drei konnten sie den Gegnern nicht mehr so viel

entgegensetzen und verloren 14:21 und 12:21.

Monika Liebezeit verlor das Dameneinzel mit 9:21 und 18:21. Im dritten Herreneinzel zeigte sich Dieter Spitzczok gewohnt souverän und ließ seinem Warendorfer Gegner gar keine Chance, er gewann mit 21:11 und 21:11. Die zeitgleich gespielten ersten beiden Herreneinzel waren spannend und sehr knapp.

Dirk Opperbeck konnte im ersten den ersten Satz für sich entscheiden, verlor dagegen den zweiten Satz, konnte sich dann im dritten Satz aber wieder steigern und gewann diesen knapp mit

21:18. Bei Ingo Holthöfer reichte es jedoch im dritten Satz nicht zum Sieg, er verlor am Ende knapp mit 14:21.

Nun hatte nur noch das Mixed von Manuela Liebezeit und Peter Allendorf die Chance, über Sieg und Unentschieden zu entscheiden.

Das Oelder Mixed, ein Punktegarant in dieser Saison, zeigte sich auch diesmal wieder von seiner besten Seite und holte den zum Sieg notwendigen Punkt mit einem deutlichen Zweisatzsieg. Sie sicherten das 5:3 für Oelde und somit auch den Sprung in die Bezirksliga.



Sie spielen in der nächsten Saison in der Bezirksliga (hinten v.l.): Alfred Allendorf, Peter Allendorf, Dirk Opperbeck, Ingo Holthöfer, sowie (vorn v.l.): Stephanie Spitzczok, Manuela Liebezeit, Dieter Spitzczok.